



Forum für Erziehung

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Rebmann



Gehring

www.rebmann-gehring.de



Wilde Kerle, wilde Hühner, wilde Väter

Ein Freizeitwochenende für Väter und ihre Kinder

in den Angela-Braun-Häusern in Ludweiler im Warndt vom 18.-20. Juni 2010

Ein Wochenende nur mit Papa? Das Familienhilfezentrum in Homburg machte dies möglich. Unter dem Motto „Wilde Kerle, wilde Hühner, wilde Väter“ fand unter der Leitung von Georg Rebmann, Jürgen Dott und Thomas Müller eine 3-tägige Väter-Kinder-Freizeit in den Angela-Braun-Häusern in Ludweiler statt. Ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch eine großzügige Spende der Firma Rebmann & Gehring aus St. Ingbert.

Am Freitagnachmittag reisten 7 Väter mit ihren 9 Jungs und 2 Mädchen im Alter zwischen 4 und 12 Jahren an. Nach der Zimmerverteilung und dem Abendessen machten sich alle auf spielerische Weise miteinander bekannt.

Aber auch die Regeln für das Wochenende wurden den TeilnehmerInnen durch die Leitung vorgetragen und von allen akzeptiert. So waren die Väter über das gesamte Wochenende für ihre Kinder selbst verantwortlich. Die Nachtruhe wurde auf 23 Uhr für alle Kinder festgelegt. Mit viel Spaß und Bewegung endete der Anreisetag.

Wochenend-Regeln

- Ich sage, wenn mich etwas stört oder mir nicht gefällt!
- Ich teile mit, wenn ich nicht fotografiert werden möchte!
- Ich werde gut für mich sorgen an diesem Wochenende!
- Ich bin auch an diesem Wochenende verantwortlich für meine Kinder!
- Ich schließe mein Zimmer ab und achte auf meine Wertsachen!
- Ich bin pünktlich zu den vereinbarten Zeiten da!

21/06/2010



Der Samstagmorgen begann nach dem Frühstück mit dem Bekunden der momentanen Befindlichkeiten und einigen Anwärmespielen. Danach wurden von den teilnehmenden Familien „Väter-Familienfotos“ gemacht. Anschließend gestaltete jede „Vater-Familie“ ein Familienwappen. Mit vielfältigen Materialien wurden wahre Kunstwerke geschaffen, die am Nachmittag den Anderen vorgestellt wurden. Dafür gab es großen Applaus.

Nach dem Mittagessen war vielfältige Bewegung angesagt.

Auf dem Rasenplatz wurden Mannschaftsspiele durchgeführt, Fußball, Bierdeckelsturm oder Sackhüpfen. Andere zogen es vor, Brettspiele zu machen oder zu malen. Eine kleine Vätergruppe machte einen Erkundungsspaziergang für die geplante Nachtwanderung.



Am Abend wurden in der Grillhütte Fleisch und Würstchen gebrutzelt und mit leckeren Salaten und großem Hunger gegessen. Um halb zehn war es dann endlich

soweit. Die Kinder und ihre Väter starteten zur Nachtwanderung. Ausgestattet mit Taschenlampen wurde über Felder, Wiesen und Zäune gelaufen und geklettert.



Alle hatten viel Spaß dabei und freuten sich über die hereinbrechende Dunkelheit. Nach einer Stunde versammelten sich alle nochmals am Lagerfeuer zu einem Abschlussgetränk. Während die Kinder zu Bett gingen, unterhielten sich noch einige Väter bis spät in die Nacht am Feuer und hätten am liebsten dort auch übernachtet.

Der Sonntagmorgen stand ganz im Zeichen des „Wieder-nach-Hause-Fahrens“ und des „Abschiedsnehmens“. Schnell und kurzweilig war die Zeit vergangen. Nach der morgendlichen Befindlichkeitsrunde und den bewegungsreichen Anwärmspielen bekamen alle Väter-Familien eine Schatzkiste geschenkt, die sie neben ein paar schon hinein gelegten Süßigkeiten nun selber füllen durften. Jeder schrieb dazu auf ein Kärtchen, was er/ sie gut am Wochenende, am Vater oder den Geschwistern bzw. den eigenen Kindern gut fand. Die auf den Kärtchen festgehaltenen Wertschätzungen wurden in die Kiste gelegt und bildeten zusammen mit den Familienwappen die Schätze der Familien, die mit nach Hause genommen werden konnten. Von der Leitung gab es jeweils auch ein Kärtchen mit Rückmeldungen an die Familien. Dazu wurde noch eine DVD mit Bildern und Videos zum abgelaufenen Wochenende geschickt. Bei der Abschlussrunde stellten alle fest, dass dies ein wunderschönes und lebendiges Wochenende war und alle gerne nochmals an einer solchen Veranstaltung teilnehmen würden. Auch die Leitung gab eine positive Rückmeldung an die TeilnehmerInnen. Alle hatten großen Spaß an diesem Wochenende und hielten sich auch an die aufgestellten Regeln. Die Kinder spielten ausgelassen und ohne Streit miteinander auf dem wunderschönen Spielplatz.

Es wurde noch ein Gruppenfoto gemacht, dann gab es Mittagessen. Danach traten alle die Heimreise an und freuten sich auf ihre Mütter, die sich derweil zu Hause von ihrer Familie erholen konnten.

